

DerWesten - 18.10.2007

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/siegen/2007/10/18/news-735799/detail.html>

Hilfsgüter nach Ungarn

Siegen, 18.10.2007

Salchendorf. (juli) Wenn vor dem Pfarrheim der St. Nikolaus-Kirche ein Auto nach dem anderen vorfährt, schwer beladen mit Paketen und Kisten, weiß ein jeder in Salchendorf, dass wieder eine Sammlung für Ungarn durchgeführt wird.



Hausrat, Porzellan, Lampen, Strick- und Nähmaschinen sowie Rasenmäher und Koffer, alles bestimmt für bedürftige Familien, Kranke und Alleinerziehende in Ungarn, wurden dort abgeladen. Die Katholischen Frauengemeinschaften (KFD) des Pastoralverbundes Oberes Johannland/Siegtal, unter der Leitung von Gitta Heitze und Mechthild Wienkamp, sind die Organisatoren dieser Aktion, der die Von-Böselager-Stiftung zugrunde liegt.

Diese Stiftung wurde von Csilla Freifrau von Boeselager, dem "Engel der Armen" und Mitbegründerin des ungarischen Malteser/Caritas Dienstes ins Leben gerufen. Bei einer Studentagung in Paderborn lernte Gitta Heitze (Vorsitzende der KFD Irmgarteichen) die Referentin von Böselager kennen und lud sie ein nach Attendorn.

Dort konnte von Böselager über die Armut in Ungarn berichten.

Dies war der Anstoß zu dieser jährlichen Hilfsaktion, die von 1991 an von Gitta Heitze und Mechthild Wienkamp (Vorsitzende der KFD Salchendorf/Helgersdorf) organisiert wird.

Jahr für Jahr rollen Lkw voll beladen mit Hilfsgütern nach Ungarn. Mitte der Woche wird ein Lastwagen vom ungarischen Malteser Hilfsdienst/Caritas in Salchendorf die Hilfsgüter abholen.

Ziel ist Kecskemet, wo das Hauptlager der Malteser ist. Dort warten die Großfamilien und die Bedürftigen freudig auf den Transport aus dem Siegerland.

Diese Ladung verspricht u.a. Spielzeug und warme Kleidung für den Winter.

So hat zum Beispiel eine Strickrunde der KFD Dahlbruch in diesem Jahr 60 Woldecken für die Senioren in Ungarn gestrickt.